

Sitzungsvorlage-Nr. 61/0364/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	08.03.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Aktueller Sachstandsbericht über den Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

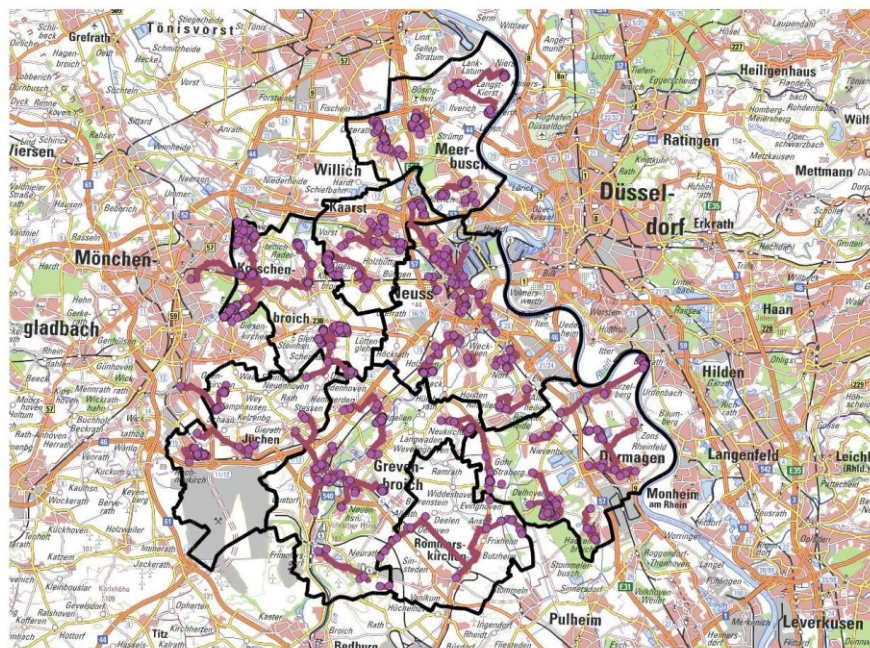
Der Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss schreitet weiter voran. Durch das Bundesförderprogramm zur Schließung der sogenannten „weißen Flecken“ werden seit Mai 2019 im Kreisgebiet 93 Kilometer Tiefbaumaßnahmen durchgeführt, 335 Kilometer Glasfaser verbaut, 101 Netzverteiler gesetzt und 1300 Haushalte und Gewerbeeinheiten sowie 131 Schulen mit FTTH-Anschlüssen versorgt werden. Die Abkürzung "FTTH" steht für "Fiber-To-The-Home" und bezeichnet die Nähe der Glasfaser bis zum jeweiligen Endkunden. Das Förderprogramm soll zum 31.12.2021 abgeschlossen werden. Die Verzögerung ergibt sich aus der nachträglichen Hinzunahme der Pestalozzi-Schule in Neuss, welche durch die Stadt Neuss zu einem späten Zeitpunkt dem Kreis nachgemeldet wurde. Die fördertechnische Hinzunahme der Schule wird derzeit mit dem Fördergeber durchgeführt. Darüber hinaus gab es mit der Stadt Jüchen und der Telekom Abstimmungsschwierigkeiten, weshalb die Fertigstellung der Adresse nicht wie eigentlich geplant durchgeführt werden kann. Ansonsten wird der geplante Projektabschlussstermin 30.04.2021 eingehalten. Bis auf beide genannten Adressen wird das Projekt nachzeitigem Realisierungsplan auch so fertiggestellt.

Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus werden alle Grund- und weiterführenden Schulen sowie alle Schulen in Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss, d.h. Förderschulen und berufsbildende Schulen, mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Den Schulen werden hierdurch leistungsfähige Glasfasernetze mit einer Breitbandversorgung von 1 Gbit/s zur Verfügung gestellt.

In der folgenden kartographischen Darstellung sind die Ausbauggebiete des weißen-Flecken-Förderprogramms dargestellt.

Abbildung 1: Ausbaugebiete des Breitbandprojektes im Rhein-Kreis Neuss

Ausbaugebiete Breitbandprojekt im Rhein-Kreis Neuss



rhein
kreis
neuss

Legende

- weißer Fleck
- Trassenführung

Karte erstellt durch
Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung
Marina Tresselt
04.02.2021
Karte: NRW, DTK NRW
Land NRW (2018)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

1:249495

0 5 10 km



Darüber hinaus findet im Kreisgebiet vermehrt eigenwirtschaftlicher Ausbau der Netzbetreiber statt. Dadurch kann im Kreisgebiet eine Versorgung von 97,1 % mit ≥ 100 Mbit/s und 75,4 % mit ≥ 1 Gbit/s den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Anbei befindet sich eine tabellarische Darstellung der durchschnittlichen Datenübertragungsraten des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen. Die Daten werden durch das nordrhein-westfälische Kompetenzzentrum zum Breitbandausbau Gigabit.NRW bereitgestellt und erhoben.

Tabelle 1: Breitbandverfügbarkeit im Kreisgebiet

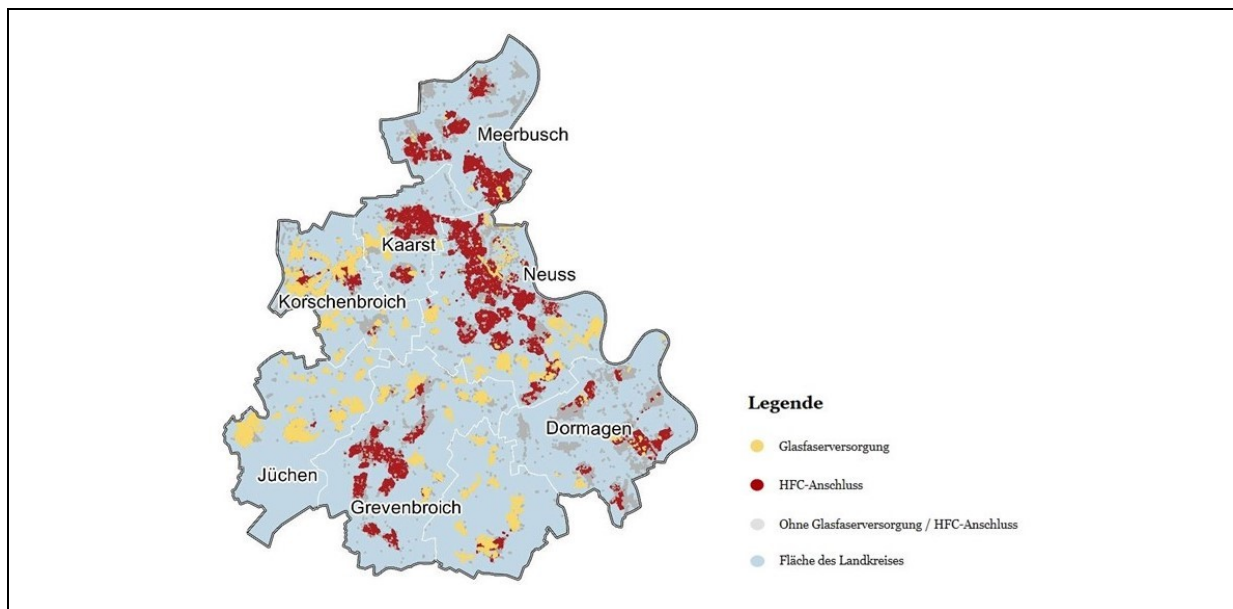
	ANSCHLUSS- QUALITÄT ≥ 30 MBIT/S	ANSCHLUSS- QUALITÄT ≥ 100 MBIT/S	ANSCHLUSS- QUALITÄT ≥ 400 MBIT/S	ANSCHLUSS- QUALITÄT ≥ 1000 MBIT/S
RHEIN-KREIS NEUSS	99,7 %	97,1 %	79,4 %	75,4 %
DORMAGEN	99,8 %	95,3 %	53,7 %	53,2 %
GREVENBROICH	99,5 %	97,4 %	76,4 %	67,9 %
JÜCHEN	99,0 %	98,6 %	96,3 %	96,3 %
KAARST	99,6 %	95,2 %	78,7 %	78,6 %
KORSCHENBROICH	99,1 %	95,9 %	83,9 %	83,9 %
MEERBUSCH	99,8 %	95,3 %	77,4 %	77,4 %
NEUSS	99,9 %	98,8 %	87,4 %	80,9 %

ROMMERSKIRCHEN	99,7 %	98,4 %	96,2 %	79,3 %
-----------------------	--------	--------	--------	--------

Quelle: [Rhein-Kreis Neuss - Gigabit.NRW](#)

In der folgenden kartographischen Übersicht sind alle zum aktuellen Zeitpunkt verfügbaren Breitbandtechnologien dargestellt. Dazu zählen die Glasfaseranschlüsse, die HFC-Netze (Koaxial-Kabelnetze), welche durch die Technologie DOCSIS 3.1 Bandbreiten zwischen 400 und 1000 Mbit/s ermöglichen. Die grau dargestellten Bereiche verfügen nicht über die beiden genannten Technologien, sind jedoch zum Großteil mittels Vectoring mit Bandbreiten zwischen 50 und 250 Mbit/s versorgt. Vectoring bezeichnet eine verbesserte Kupfertechnologie, wobei die Kabelverteiler bereits mit Glasfaser angebunden sind und lediglich die sogenannte „letzte Meile“ zum Endkunden über das Kupferkabel verläuft.

Abbildung 2: Ist-Zustand der Breitbandversorgung und -technologien



Quelle: Gigabit.NRW

In der Darstellung sind nicht alle Gebiete des Förderprogramms oder sich aktuell noch in der Vorbereitung eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus befindlichen Projektgebiete dargestellt. Es handelt sich um eine Darstellung des Ist-Zustands, welche durch die Meldungen der Telekommunikationsunternehmen an Gigabit.NRW zur Verfügung gestellt werden. Da im Kreisgebiet eine durchschnittliche Anschlussqualität von 97,1 % mit ≥ 100 Mbit/s zur Verfügung gestellt wird, gibt es augenscheinlich nicht mehr viele Gebiete mit einer schlechten Versorgung.

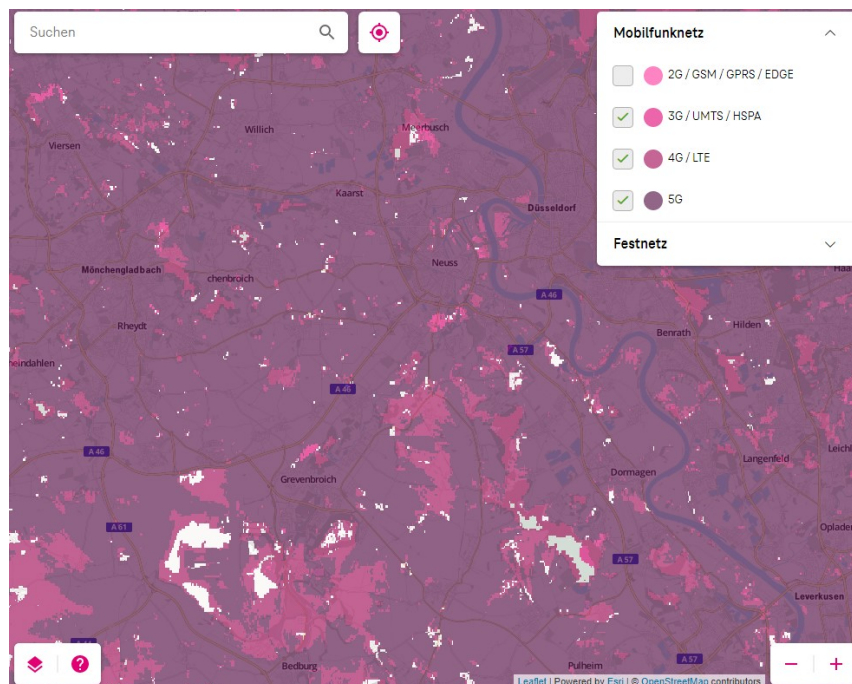
Der Rhein-Kreis Neuss startet mit der Broadband Academy GmbH am 01.03.2021 ein neues Markterkundungsverfahren mit gebäudescharfer Ist-Analyse der Versorgungslage, um so frühzeitig auf das kommende Graue-Flecken-Bundesförderprogramm vorbereitet zu sein. Die Daten werden für beide Stufen des geplanten Förderprogramms ausgewertet. Mit diesem proaktiven Vorgehen ist der Rhein-Kreis Neuss in der Lage, zeitnah nach Veröffentlichung der des neuen Förderprogramms die Förderanträge zu stellen. Mit Beginn des Förderprogramm werden hellgraue Flecken mit einer Aufgreifschwelle von <100 Mbit/s förderfähig. Ab 2023

fällt die Aufgreifschwelle in Gänze weg; ausgenommen sind HFC-Netze mit einer Versorgung >500 Mbit/s. Auch wird eine Kostenkalkulation für die Vorhaben erstellt.

Mobilfunk

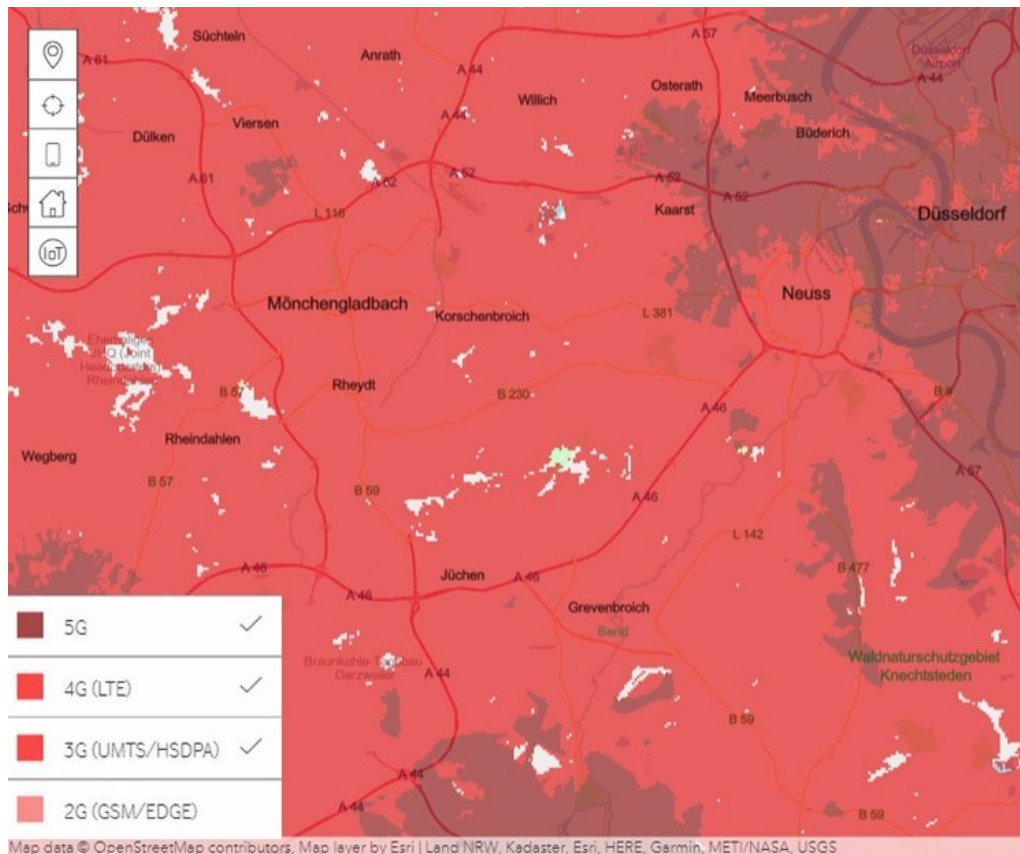
Im Kreisgebiet lässt sich eine gute Abdeckung der Mobilfunkversorgung feststellen. Insbesondere wurden durch die Telekom bereits viele Sendemaste auf 5G umgerüstet. Bei der Umrüstung handelt es sich um das Dynamic Spectrum Sharing (DSS). Dabei wird das LTE-Spektrum erweitert, wodurch Bandbreiten zwischen 225 und 800 Mbit/s erreicht werden können. Die anderen beiden Mobilfunknetzbetreiber müssen dem noch nachkommen wie in den Abbildungen 4 und 5 erkennbar. Im vergangenen Jahr ist der Rhein-Kreis Neuss eine 5G-Initiative mit Vodafone eingegangen, um den Ausbau im Kreis zu beschleunigen. Differenziertere Daten liegen dem Rhein-Kreis Neuss zum Mobilfunkausbau derzeit nicht vor.

Abbildung 3: Netzabdeckung 3G, LTE & 5G – Telekom



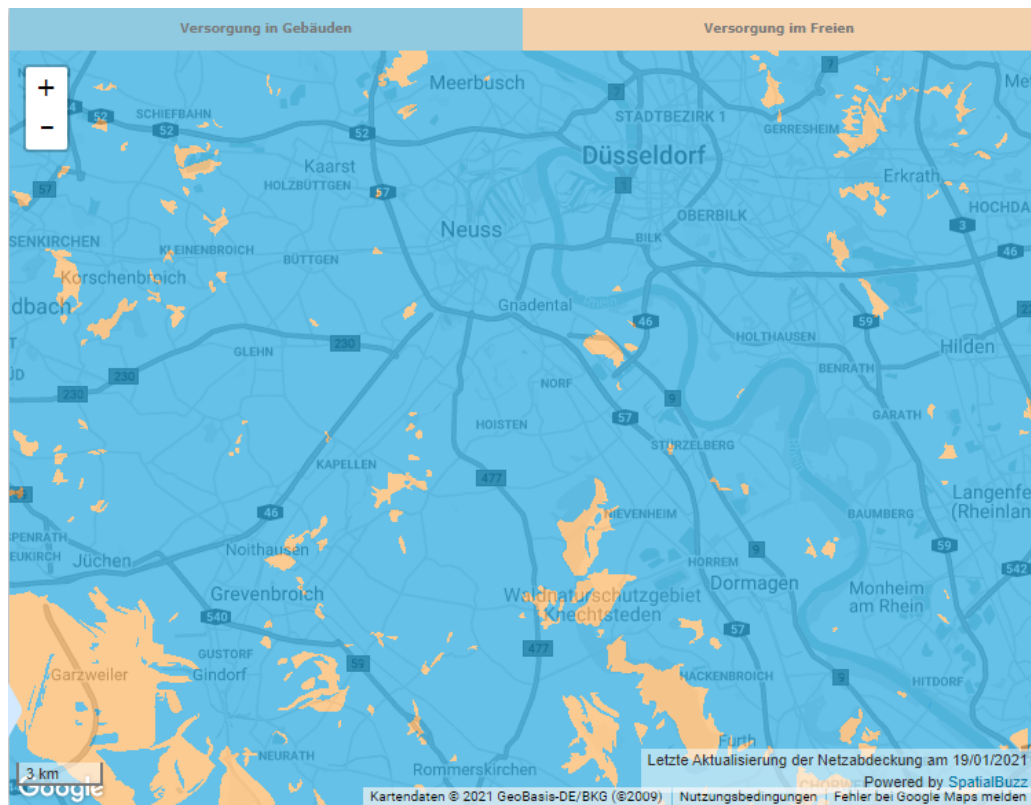
Quelle: <https://www.telekom.de/netz/mobilfunk-netzausbau>

Abbildung 4: Netzabdeckung 3G, LTE & 5G – Vodafone



Quelle: <https://www.vodafone.de/hilfe/netzabdeckung.htm>

Abbildung 5: Netzabdeckung LTE – Telefónica (O₂)



Quelle: <https://www.o2online.de/service/netzabdeckung>

Anlage:

20201216_Kreistag_Antrag_Sachstand Breitband-Glasfaser- und 5G-Ausbau_final